

Pressemitteilung des RCDS Göttingen

Reinhäuser Landstr. 5
37083 Göttingen

Vorsitzender: Moritz Germann
Stellv. Vorsitzende: Anna Laufer
Schatzmeister: Marius Löffler

Mail: vorstand@rcds-goettingen.de
www.rcds-goettingen.de

Linke Randalierer sorgen für Abbruch von Diskussionsveranstaltung an der Universität Göttingen!

*Diskussionsveranstaltung mit Mareike Wulf MdB muss aufgrund von Störungen und
Sicherheitsbedenken abgebrochen werden!*

Am 19.06.2024 luden der RCDS Göttingen und der RCDS Niedersachsen zu einem Vortrag von Mareike Wulf (MdB) zum Thema: "Identität auf dem Prüfstand: Selbstbestimmung ohne Grenzen?" an die Universität Göttingen ein. Kurz nach Beginn der Veranstaltung wurde diese jedoch massiv von über 200 linksradikalen Aktivisten gestört. Mit Trillerpfeifen, lauter Musik und Gebrüll wurde jeglicher demokratischer Diskurs unmöglich gemacht, und Mareike Wulf nicht zu Wort kommen gelassen. Nachdem die Raumkapazitäten erschöpft waren, durchbrachen ca. 100 Randalierer die Einlasskontrolle und stürmten den Hörsaal. Mareike Wulf, bekannt aus dem Gesetzgebungsverfahren für ihre ausgleichenden und konstruktiven Diskussionsbeiträge, konnte ihre Ansichten nicht darlegen. Sie musste unter Polizeischutz in Sicherheit gebracht werden.

Dieser Vorfall ist ein Armutszeugnis für die Debattenkultur an der Universität Göttingen. Die Störungen verhinderten einen respektvollen Austausch und zeigten, dass Toleranz und Meinungsfreiheit offenbar nicht für alle gleichermaßen gelten.

Der Vorsitzende des RCDS Göttingen, Moritz Germann, äußert sich entsetzt: "Es ist schockierend, dass diejenigen, die ständig Toleranz fordern, selbst nicht bereit sind, diese zu gewähren. Die Universität muss sich die Frage gefallen lassen, warum sie sehenden Auges einen solchen Verlauf hingenommen hat und warum das Verhalten der Störer toleriert wird."

Anna Laufer, stellvertretende Gruppenvorsitzende, weiter: „Dass eine weibliche Bundestagsabgeordnete beleidigt und niedergebrüllt wird, ist ein trauriges Zeichen für den Zustand unserer Debattenkultur und ein Armutszeugnis für die linksalternative Ideologie.“

Felix Büning, Landesvorsitzender des RCDS Niedersachsen, fügte hinzu: "Die Tatsache, dass über 200 Störer eine friedliche und konstruktive Diskussion sabotieren konnten, ist ein klarer Beweis dafür, dass an unseren Hochschulen etwas falsch läuft. Es ist unerträglich, dass an einer Institution des Lernens und der Freiheit solche intoleranten Aktionen stattfinden können. Die Politik muss darauf reagieren!"

Der RCDS Göttingen und der RCDS Niedersachsen verurteilen diesen Angriff auf unsere demokratische Diskussionskultur aufs Schärfste. Wir fordern die Universität Göttingen und alle Beteiligten auf, solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern und sicherzustellen, dass alle Meinungen respektiert und gehört werden können.

Ansprechpartner für die Pressemitteilung:

Vorstand des RCDS Göttingen
Reinhäuser Landstraße 5
37083 Göttingen
vorstand@rcds-goettingen.de

Weitere Informationen zum RCDS:

RCDS Landesverband Niedersachsen:

<http://rcds-niedersachsen.de/>

RCDS Bundesverband:

<http://rcds.de/>